



## #4 Tod und Auferstehung

**Wann:** bis 2. April, Karfreitag

**Vorbereitung für die Eltern:** ggf. 50/51

(für diese Einheit braucht ihr euer Liedheft und neben der Kerze auch das rote Wachs, ein Schneidebrett und ein Messer)



**Beginn mit Lied** nach Wahl

**Liedheft auf S. 8/9**

Lest und singt gemeinsam „Warum Jesus sterben musste“ (Musik zum Mitsingen findet ihr, wie immer, unter <https://www.pfarrei-mainburg.de/material/>)

**Wir wissen, dass Jesus nicht tot bleibt. Er hat die Dunkelheit des Todes besiegt! Das macht auch unser Leben hell. Ein Zeichen dafür ist die Osterkerze.**

**Liedheft auf S. 15**

Hier könnt ihr sehen, was die einzelnen Zeichen auf der Osterkerze bedeuten. Auch ihr dürft jetzt eine solche Osterkerze mit diesen Symbolen basteln! Das Bild im Liedheft könnt ihr als Vorlage verwenden. Am besten schneidet ihr das Wachs in dünne Streifen und formt Kreuz, Buchstaben und Zahlen daraus. Wer Hilfe braucht, findet ihr hier ein kleines Video: <https://www.pfarrei-mainburg.de/osterkerzentutorial/>

Am Ostersonntag dürft ihr sie anzünden und zeigen: Jesus lebt!

**Bearbeiten S. 56-58**

zu 58: Wir vertrauen darauf, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist. Er ist wie ein Tor zu neuem Leben. Wir glauben, dass Gott auch uns wie Jesus auferwecken wird. So wie sich die Raupe verwandelt kommen auch wir zu neuem Leben bei Gott. Deswegen ist der Schmetterling ein Zeichen für unser Leben nach dem Tod. Schneide den Schmetterling im Anhang aus und gestalte ihn so bunt und schön es geht! Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Dann befestige einen Faden daran, damit man ihn aufhängen kann, falte ihn ein bisschen und **bring ihn am Karfreitag um 10 Uhr mit in unseren Gottesdienst.**

**Abschlusslied**

z.B. Entdecke das Geheimnis (Nr. 16), Kommunion (Nr. 13)

**Freiwilliger Zusatz**

Die Karwoche ist die wichtigste Zeit des Kirchenjahres. Eine Möglichkeit diese Tage trotz Corona intensiv zu erleben, ist das Gestalten eines **Osterweges**. Für Ostern gibt es einen „**Gottesdienst in der Tüte**“, der von 31.3-3.4. in den Pfarrkirchen ausliegen wird.

